

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 24

Freitag, 15. Juni 2018

Jahrgang 60



Tag der offenen Tür

Sonntag, 17. Juni
von 11 – 16 Uhr

Am Standort in Wurmberg (Öschelbronner Str. 64) laden wir herzlich zur Besichtigung des gemeinsamen Bauhofes ein. Neben dem Neubau des Bauhofes stellen wir unsere Fahrzeuge und Gerätschaften vor. Unseren kleinen Besuchern steht ein Spielbagger zur Verfügung.

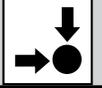
Für das leibliche Wohl
ist mit Leckerem vom
Grill und mit Getränken
gesorgt.

BAUHOF HECKENGÄU
ZWECKVERBAND



Nutzen Sie diese Gelegenheit,
das Team des Bauhofs Heckengäu freut sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen - Termine



TERMIN !!

Montag, 18. Juni 2018

- Straßenfest Fototermin

für die Vereinsvorstände um 19:30 Uhr beim Alten Schulhaus.

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 19. Juni 2018**, um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 05. Juni 2018
2. Baugesuche
 1. Wohnhaus- und Garagenneubau, Wasenweg 17
 2. Garagenneubau, Eichenweg 3
3. Zweckverband Gruppenklärwerk – Zustimmung zur Vergabe von Kanalbauarbeiten
4. Vereinsförderrichtlinie - SportClub Wimsheim, Zuschussantrag für die Beschaffung eines Sportgeräts
5. Annahme von Spenden durch die Gemeinde - Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
6. Bekanntgaben und Verschiedenes
7. Bürgerfrageviertelstunde

- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 11. Juni 2018

gez. Mario Weisbrich, Bürgermeister

Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach

Öffentliche Bekanntmachung

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Erlass vom 24. Mai 2018 die Gesetzmäßigkeit der von der Versammlung am 28. Februar 2018 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach bestätigt. Genehmigungspflichtige Teile enthält die Haushaltssatzung nicht. Die nachfolgend abgedruckte Haushaltssatzung 2018 liegt mit dem Haushaltsplan in der Zeit von Freitag, 15. Juni 2018 bis Dienstag, 26. Juni 2018 während den üblichen Dienststunden im Bürgermeisteramt Mönshheim, Schulstraße 2, Besprechungszimmer im 1. OG, in 71297 Mönshheim öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Versammlung am 28.02.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 658.352 €,

davon im Verwaltungshaushalt	300.600 €
im Vermögenshaushalt	357.752 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2

Die Verbandsumlage wird gemäß § 4 Abs. 1 der Verbandssatzung wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|------------|
| a) | für die Gemeinde Mönshheim auf (49,47 %) | 325.687 €, |
| | davon im Verwaltungshaushalt | 148.707 €, |
| | im Vermögenshaushalt | 176.980 €, |
| b) | für die Gemeinde Wimsheim auf (50,53 %) | 332.665 €, |
| | davon im Verwaltungshaushalt | 151.893 €, |
| | im Vermögenshaushalt | 180.772 €. |

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

Mönshheim, den 01.03.2018

gez. Fritsch

Verbandsvorsitzender

Arbeitskreis Asyl Wimsheim



Einladung

„Nachbarn lernen sich kennen“

Liebe Wimsheimer,

am Mittwoch, 20. Juni um 19 Uhr, findet unser nächstes Treffen „Nachbarn lernen sich kennen“ im katholischen Gemeindehaus statt. Da unsere Treffen sowohl bei den Geflüchteten, als auch bei den Einheimischen reges Interesse gefunden haben, ist es nunmehr das vierte Treffen dieser Art.

Dabei handelt es sich um ein Zusammenkommen in ungezwungener Atmosphäre zwischen Geflüchteten, die in unserer Gemeinde Zuflucht und eine neue Heimat gefunden haben, und Einheimischen. Diese Treffen dienen in erster Linie dazu sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Neben interessanten Gesprächen haben wir bisher auch schon Spiele gespielt und kurze aktuelle Texte gelesen. Über diese haben wir im Anschluss diskutiert.

Für Gestaltungsvorschläge sind wir immer offen. Es geht in erster Linie darum, gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Unsere Treffen leben von der Vielfalt. Deswegen freuen wir uns über jedes neue Gesicht. Schauen Sie einfach vorbei. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Arbeitskreis Asyl

Die Gemeindekasse informiert

Abschlag von Wasser- und Abwassergebühren

Wir weisen darauf hin, dass zum 30. Juni der Abschlag für das 2. Quartal für Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Die Höhe des Abschlags ist aus der Jahresendabrechnung 2017 ersichtlich. Wie bereits bekanntgemacht werden für die Abschläge (31.3., 30.6., 30.9.) keine Bescheide zugestellt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Die Gemeindekasse informiert

Steuertermine

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am **01. Juli** folgender Jahresbetrag zur Zahlung fällig wird:

Grundsteuer A und B 2018

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Grundsteuerbescheid gültig.

Flohmarkt am 14. Juli 2018 beim diesjährigen Straßenfest

- Anmeldung bitte bis Donnerstag, 12. Juli 2018

Der Flohmarkt beim Wimsheimer Straßenfest ist schon zu einem festen Bestandteil geworden.

Auch dieses Jahr wird wieder ein Flohmarkt organisiert.

Auf vielfachen Wunsch von Eltern wollen wir dieses Jahr wieder **Wimsheimer Kindern der 5. + 6. Klasse, also Schülern bis 12 Jahren**, auch die Teilnahme am Flohmarkt ermöglichen.

Damit er wirklich eine Bereicherung des Straßenfestes sein kann und nicht zu Ärger führt, gelten für die Teilnahme am Flohmarkt beim diesjährigen 43. Straßenfest die nachstehenden Spielregeln:

- Der Flohmarkt findet am Straßensamstag in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Die „Standgröße“ für die einzelnen Teilnehmer ist wieder ca. 2,0 m x 1,0 m. Selbstverständlich wird auch dieses Jahr keine Standgebühr erhoben. Wie letztes Jahr ist der Standort für den Flohmarkt in der Kanalstraße bei Andy's Fahrschule.

- An diesem 22. Flohmarkt können sich nur in **Wimsheim** wohnende Schüler im Grundschulalter (Klasse 1 bis 4) und Schüler der Klassen 5 und 6 beteiligen.

- Beim Flohmarkt darf keine Handelsware angeboten werden (kein gewerblicher Verkauf). Zulässig sind nur gebrauchte Gegenstände (wie z.B. Spielsachen, Bücher, Spiele usw.), die zum Verkauf oder Tausch angeboten werden dürfen.

- Der Verkauf ist von den Schülern selbst vorzunehmen. Die Eltern der Kinder können zwar ihren Kindern behilflich sein, es ist jedoch nicht zulässig, dass der Verkauf ausschließlich von den Eltern vorgenommen wird. Der Flohmarkt soll für die Kinder da sein und nicht für deren Eltern.

- Der Auf- und Abbau muss von den „Marktbesuchern“ selbst vorgenommen werden. Ebenso die Abfallbeseitigung der durch den Flohmarkt entstehenden Abfälle.

Aufbau ab 15:30 Uhr, Abbau direkt im Anschluss am Ende des Marktes (19:00 Uhr).

- Das Betreuungspersonal wird von der Ortpolizeibehörde autorisiert, bei Zuwiderhandlungen den betroffenen Teilnehmer vom Flohmarkt auszuschließen.

Sicherlich finden sich auch dieses Jahr wieder genügend Gegenstände zum Verkaufen oder zum Tauschen.

Da bestimmt nicht alle Grundschüler regelmäßig das Amtsblatt lesen, werden die Eltern gebeten, ihre Kinder auf diesen Flohmarkt hinzuweisen und falls Interesse besteht, die nachstehend abgedruckte Rückmeldung beim Bürgermeisteramt abzugeben.

☞.....

Anmeldung zum Flohmarkt

Ich nehme am Flohmarkt beim Straßenfest 2018 teil.

Mit den veröffentlichten Ausschreibungsbedingungen bin ich einverstanden:

Name, Vorname:

Alter: _____

Straße:

gesehen (Erziehungsberechtigter):

Bitte in den Briefkasten des Rathauses einwerfen oder per E-Mail an gemeinde@wimsheim.de !!

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Arbeitseinsatz

Für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses treffen wir uns am 16.06. um 8:00 Uhr zum 1. Arbeitseinsatz beim Feuerwehrhaus.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 15.06.2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Fundsachen

Fundsachen
1 Schlüssel mit schwarzem Anhänger



Energiespar-Tipp Juni:

Energie sparen durch Abfallvermeidung

ENZKREIS. Ein verendeter Wal in Thailand, der aufgrund von 80 Plastiktüten in seinem Magen nichts mehr fressen konnte? Nachrichten wie diese sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Schätzungen zufolge landen jedes Jahr mindestens 2,7 Millionen Tonnen Kunststoff im Meer, und viele Menschen fragen sich: Was kann ich tun, um daran etwas zu ändern?

Deutschland liegt bei der Abfallmenge weit über dem europäischen Durchschnitt, vor allem bei Verpackungsabfällen: 454 kg Müll pro Person fallen allein in den Privathaushalten jährlich an. Abfallmanagement beginnt also bereits in den eigenen vier Wänden: Wieviel Müll produziert wird, entscheidet jeder zunächst mit seinem Kaufverhalten und später mit der Abfallsortierung.

Im Enzkreis werden Abfallstoffe separat eingesammelt und zu Strom und Fernwärme verarbeitet, Wertstoffe zu neuen Materialien. Trotzdem wird für die Herstellung von zum Beispiel Plastiktaschen dreizehnmal so viel Energie benötigt wie bei deren Verwertung am Ende gewonnen werden kann. Hohe Abfallmengen bedeuten also einen hohen Energieverbrauch bei der Produktion.

Sieben Tipps zur Abfallvermeidung im Haushalt

1. Eigene To-Go-Becher mitbringen
Jede Stunde werden in Deutschland etwa 320.000 Einwegbecher weggeworfen. Statt der Wegwerfbecher empfiehlt sich hier der wiederverwendbare Thermobecher. Bei manchen Kaffeeverkäufern gibt es dann sogar einen Rabatt.

2. Kaffeepulver oder Bohnen statt Kapseln
Wer seinen Kaffee mit Kapseln brüht, produziert pro Kilo Kaffee fast 400 Gramm Abfälle aus Kunststoff und Aluminium, während es bei einer normalen Kaffeetüte lediglich 30 Gramm Verpackungsmaterial sind.

3. Stoffbeutel statt Plastiktüten
Jeder Deutsche nutzt im Jahr 71 Plastiktüten, dazu kommen noch unzählige der dünnen „Hemdchentüten“ für Obst oder Gemüse. Papiertüten sind zwar kompostierbar, aber weniger reißfest – und sie benötigen etwa die doppelte Energie in der Herstellung. Eine Stofftasche dagegen hält sehr lange, kann gewaschen werden und rentiert sich energetisch bereits nach dem 30. Einkauf.



Energetisch lohnen sich Stofftaschen schon ab dem 30. Einkauf.(enz)

4. Brotdose und Trinkflasche statt Alufolie und Einwegflasche

Der kleine Snack für die Pause im Büro, das Pausenbrot für die Kinder oder die Verpflegung für eine lange Reise: Wer Müll vermeiden will, greift zur umweltfreundlichen Brotdose und zu einer wiederbefüllbaren Trinkflasche statt zu Frischhalte- oder Alufolie und Einwegflaschen aus Plastik.

5. Akkus statt Batterien

Wieder aufladbare Akkus sind je nach Typ für bis zu 500 Ladezyklen ausgelegt. Damit sind sie einmalig nutzbaren Batterien vorzuziehen. Sind sie verbraucht, gehören sowohl Akkus als auch Batterien in Sammelboxen, die es beispielsweise in Supermärkten gibt. Von jährlich 44.000 t verkauften Batterien werden derzeit nur 18.000 t dem Recycling-Kreislauf zugeführt; der Rest landet samt zum Teil gefährlicher Inhaltstoffe im Restmüll.

6. Nachfüllen statt Wegwerf-Verpackungen

Wasser aus dem Hahn muss weder abgefüllt und verpackt noch transportiert werden; und es ist das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Wer also Wasser aus der Leitung trinkt, trägt viel zur Müllvermeidung bei. Für kohlen säurehaltiges Wasser ist ein Wassersprudler dienlich. Auch Hygieneartikel werden oft als Nachfüllvarianten angeboten, beispielsweise für Pumpspender für Flüssigseife.

7. Reparieren statt wegwerfen, mieten statt kaufen

Reparaturen von defekten Geräten und Gegenständen lohnen sich häufig. Selten genutzte Geräte können auch gemietet werden. So lässt sich viel Energie für die Herstellung und die Entsorgung einsparen. Wer Reparaturen anbietet und Geräte vermietet, steht unter www.reparatur-verleih.de.

Weitere Informationen zur Abfallvermeidung gibt es bei der Abfallberatung Enzkreis unter www.entsorgung-regional.de und unter der Telefonnummer 07231 354838. Mehr Tipps auch auf <https://www.co2online.de/klima-schuetzen/nachhaltiger-konsum/20-tipps-zur-abfallvermeidung/> (enz)

Volles Programm bei „Enzkreis erleben“ am 24. Juni:

Maulbronner Klosterleben, Radtour auf den Spuren alter Eisenbahnen und Tag der offenen Gartentür

ENZKREIS. Gleich bei drei Ganztages-Veranstaltungen lässt sich am Sonntag, 24. Juni, der „Enzkreis erleben“: Von 10 bis 17 Uhr zeigt die langjährige Klosterführerin Anita Dworschak „ihr“ Maulbronn, Mathias Lieb vom VCD führt interessierte Radler auf die Spuren alter Eisenbahnen im östlichen Enzkreis und von 11 bis 17 Uhr öffnen Hobbygärtner im ganzen Kreis und in Pforzheim ihre Gartenportale. Treffpunkt für den Klostertag ist um 10 Uhr am Parkplatz „Tiefer See“ in Maulbronn. Zwischendurch gestärkt durch ein typisches Maulbronner Mittagessen erhalten die Besucher Einblicke in das frühere Leben der Mönche und erfahren, wie die Abtei zu Reichtum kam und wie das heutige UNESCO-Weltkulturerbe heute genutzt wird. Der Tag endet mit einem Spaziergang über den historischen Schafhof, vorbei am ältesten der ehemaligen 20 Klosterseen. Die Kosten betragen 39 Euro pro Person und beinhalten die Führungen in der Steinhauerstube und im Kloster sowie das Mittagessen. Anmeldungen müssen spätestens am 21. Juni bei Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 eingegangen sein. Weitere Infos gibt es unter www.klosterwelten.net.

Die Radtour auf Spurensuche alter Eisenbahnen mit Matthias Lieb für historisch und/oder verkehrspolitisch Interessierte startet um 10:45 Uhr am Bahnhof Mühlacker oder um 11:30 Uhr am Stadtbahnhof Maulbronn. Bis dorthin wird der Ausflugszug Klosterstadt-Express genutzt. Von Maulbronn führt die rund 40 Kilometer lange Strecke nach Sternenfels und Knittlingen. In Oberderdingen ist eine Pause im Naturparkmarkt vorgesehen. Die Teilnehmer erfahren mehr über die verschiedenen Bahnprojekte von vor rund 110 Jahren und welche Spuren sie bis heute hinterlassen haben – zum Beispiel den Bahndamm in Großvillars und den Bahnhof Knittlingen, an dem nie ein Zug gehalten hat. Die Tour endet gegen 17 Uhr und ist bis auf die Fahrkarte von Mühlacker nach Maulbronn (2,10 Euro) kostenlos. Eine Anmeldung bei Matthias Lieb (Telefon 07041 5545 oder E-Mail info@vcd-pforzheim.de) ist bis 23. Juni erforderlich.

Wer es an diesem Sonntag ruhiger angehen lassen möchte, dem bie-

tet der Tag der offenen Gartentür die ideale Gelegenheit: Bereits zum 15. Mal öffnen Gartenbesitzer und Vereine aus der Region von 11 bis 17 Uhr ihre Gartentüren. Hobbygärtner und Interessierte können so einen Blick in sonst verborgene Hausgärten werfen und sich Anregungen für den eigenen Garten holen. Organisiert wird der Tag vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Enzkreis/Pforzheim, dem Landratsamt und der Stadt Pforzheim. Die Teilnehmerliste zu diesem kostenlosen Angebot ist ab Mitte April unter www.logl-bw.de verfügbar. Fragen beantwortet Karen Prem unter Telefon 07231 67466 oder per E-Mail an kontakt@kogv-enzkreis-pforzheim.de.

Alle Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden ist und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Am 16. Juni: „Wir feiern gemeinsam“ – Schulfest der Gustav-Heinemann-Schule

ENZKREIS. Am Samstag, 16. Juni, präsentiert sich die Gustav-Heinemann-Schule mit all ihren Außenstellen bei einem Schulfest und freut sich auf die Familien, Freunde, Förderer und auf interessierte Besucher. „Wir feiern gemeinsam“ heißt es von 11 bis 16 Uhr auf dem „Lerncampus Bauschlott“, dem derzeit größten Standort der Schule, in der Oberen Klinge 30 in Neulingen-Bauschlott.

Schon seit Tagen wird an allen Standorten vorbereitet, gebastelt und gemalt. Geplant sind Mitmachangebote, bei denen die Gäste selbst aktiv und kreativ werden können. Als Highlight wird es Livemusik geben. Herzhafte und süße Speisen sorgen dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen muss.

Am 27. Juni: Reb-Begehung in Illingen

ENZKREIS. Am Mittwoch, 27. Juni, führt der Weinbauberater Felix Eberhard gemeinsam mit der Lembergerland Kellerei Rosswag und dem Landwirtschaftsamt in den Illinger Weinbergen eine Reb-Begehung durch. Dort sollen das Krankheitsgeschehen und der Schädlingsbefall in der Saison 2018 betrachtet werden, um daraus Schlüsse für die weiteren Maßnahmen zur Gesundheitshaltung der Reben bis zum Beginn der Wartezeit 2018 zu ziehen. Walter Appenzeller vom Landwirtschaftsamt wird über rechtliche Neuerungen im Bereich des Pflanzenschutzrechts berichten.

Treffpunkt ist um 18 Uhr am Wanderparkplatz zwischen Illingen und Rosswag. Die Teilnahme wird als zweistündige Fortbildung im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes bescheinigt.

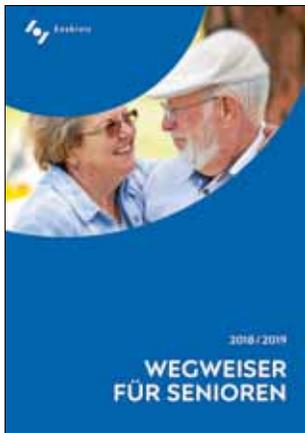
(enz)

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Neuaufgabe des Enzkreis-Wegweisers für ältere Menschen erschienen



ENZKREIS. Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ wieder kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, beim Landratsamt sowie bei den Beratungsstellen für Hilfen im Alter und im Pflegestützpunkt erhältlich.

Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere Menschen: Aufgeführt sind neben dem Pflegestützpunkt für Mühlacker und Ötisheim die Beratungsstellen für Hilfen im Alter sowie sämtliche Angebote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis hin zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Unverzichtbares Nachschlagewerk für ältere Menschen und ihre Angehörigen: Der „Wegweiser für Senioren“. (enz)

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren und pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitdienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio in Mühlacker und des Demenzzentrums in Keltern. Außerdem zeigt die neue Broschüre Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angeboten der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement.

Der Wegweiser kann im Landratsamt bei der Sozialplanung kostenlos bestellt werden. Kontakt: Margit Jäger, Tel. 07231 308-9517, E-Mail margit.jaeger@enzkreis.de. (enz)

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Aus dem Standesamt



Eheschließungen

Geheiratet haben am 12. Juni 2018

Beate Marianne Benzinger und Marcel Florian Sebastian Schöck, Wimsheim

Ortsbücherei



Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 0744-942729

Stefanie Fleck &

Stefanie Huschka

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim 07231

Samstag, 16 Juni 2018

Maria Apotheke, Pforzheim, Pillauer Straße 12, **Tel. 96 56 56**
Enzthal-Apotheke, Pforzheim, Westliche 47 (Leopoldplatz, gegenüber Schlösle-Galerie), **Tel. 58 75 116**

Sonntag, 17. Juni 2018

Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17 – 19, **Tel. 2 98 80 40**
Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Straße 37, **Tel. 07234 / 94 80 94**
Brücken-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstraße 17, **Tel. 3 21 89**

Soziales

Alles muss raus !!!!

Wir räumen unsere Kleiderkammer und geben die vorhandene Kleidung und Bettwäsche kostenlos an alle Interessierte ab.

Wann: Mi 27.6.18 von 15 – 17 Uhr

Wo: Kirchgasse 5, Wimsheim (altes Schulhaus)

Vielleicht ist ja für Sie oder Ihre Kinder etwas Passendes dabei ???
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihr Kleiderkammer-Team Wimsheim



Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2, Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

DemenzZentrum

Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 20. Juni 2018 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00 -17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshausen unter 07044/ 925314.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Gallensteine - ein häufiges Problem unserer Gesellschaft

Vorträge und Informationen für Patienten, Angehörige und Interessierte

Das Gallensteinleiden ist die häufigste und bedeutendste Erkrankung der Gallenblase und der Gallengänge. Fast alle Krankheiten der Gallenwege nehmen ihren Ausgang von Gallensteinen. In den westlichen Industrieländern entwickelt ungefähr jeder sechste der Erwachsenen Gallensteine, allerdings klagen nur etwa 25% der Betroffenen über Beschwerden. Frauen erkranken wesentlich häufiger als Männer. Zu den wichtigsten Risikofaktoren für die Erkrankung gehören Übergewicht, erhöhte Blutfettwerte (Cholesterin), starkes Abnehmen und weibliche Hormone. Das typische Symptom des Gallensteinleidens ist die Gallenkolik, die sich in einem heftigen rechtsseitigen Oberbauchschmerz äußert und von Übelkeit begleitet sein kann. Die Diagnose erfolgt in erster Linie durch eine Ultraschalluntersuchung.

Je nach Stadium und Schmerzhaftigkeit muss darüber entschieden werden, welche Behandlung zu welcher Zeit angebracht ist und ob ein operativer Eingriff nötig ist. Dieser kann in den meisten Fällen laparoskopisch durchgeführt werden und stellt gegenüber der konservativen Methode einen enormen Fortschritt dar. Die Steinzertrümmerung wird heutzutage eher selten angewendet, da sie keine komplette Sarnierung darstellt und es somit zu einer erneuten Steinbildung kommen kann.

In einer Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte informiert am Dienstag, den 19. Juni 2018 um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg, Dr. Werner Stolz, Ärztlicher Direktor, Medizinische Klinik, über die verschiedenen Ursachen von Gallensteinen, welche Untersuchungen erforderlich sind und welche Therapiemöglichkeiten bestehen. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Juni neue Säuglingspflegekurse an.

Am 18. Juni 2018 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Ein Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 25. Juni 2018 um 19.30 Uhr im Forum des Krankenhauses Mühlacker statt.

Anmeldungen zu den beiden Kursen und zum Vortrag des Kinderarztes nimmt gerne Anika Schüle unter der Telefonnummer 0172/8295849 entgegen.

Professor Sell unter den Top-Medizinern

Das Gelenkzentrum der RKH Enzkreis-Kliniken gehört zu den besten Adressen Deutschlands



Professor Dr. Stefan Sell
Foto: Enzkreis-Kliniken gGmbH

In den RKH Enzkreis-Kliniken herrscht große Freude: Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald, wird mittlerweile in zwei Kategorien des Magazins „Focus Gesundheit“ unter Deutschlands Top-Ärzten gelistet. „Dies ist eine Auszeichnung für das gesamte Team des Gelenkzentrums“, betont Sell.

Die Resonanz der Patienten auf das Gelenkzentrum Schwarzwald im RKH Krankenhaus Neuenbürg war so überwältigend, dass es auch im RKH Krankenhaus Mühlacker seinen Betrieb aufnehmen musste. Im April fand die erste Operation im Gelenkzentrum Schwarzwald in

Mühlacker statt. Dies ist auch nicht verwunderlich, da der Ärztliche Direktor des Gelenkzentrums der Enzkreis-Kliniken, Professor Dr. Stefan Sell, seit Neuestem vom Nachrichtenmagazin Focus in einer zweiten Kategorie unter die Top-Mediziner Deutschlands gewählt wurde. Nachdem er in den Jahren zuvor einen Spitzenplatz in der Kategorie „Knochen und Gelenke“ erzielen konnte, schaffte er dies nun auch in der Kategorie „Rheumatologie“. Professor Sell hat sich auf den Einsatz künstlicher Gelenke spezialisiert und ist im Bereich der Rheumaorthopädie einer von sechs Experten in Deutschland. Er wird im Fokus als Kniespezialist geführt und gilt in der neu hinzugekommenen Kategorie Rheumatologie als operativer Experte für besondere Probleme rheumatischer Erkrankungen an Gelenken und Sehnen, Füßen und Händen. Im letzten Jahr wurde der von ihm maßgeblich mitentwickelte Operationsatlas zur orthopädischen Rheumatologie, ein weltweit anerkanntes Standardwerk, auch in den USA aufgelegt. Gleichzeitig gehört er zum Vorstand der Rheuma-Liga Baden-Württemberg.

In Deutschland leiden rund fünf Millionen Menschen unter Arthrose, einem schmerzhaften Gelenkverschleiß. Davon erhalten jährlich etwa 400.000 Patienten eine Knie- und Hüftprothese. Die Focus-Ärztliste ist für viele Betroffene eine Orientierung, um den richtigen Mediziner zu finden. Die Beurteilung basiert auf den Empfehlungen von Kollegen und Patienten, den Veröffentlichungen und der Operationshäufigkeit.

„Natürlich ist es eine hohe Auszeichnung, unter Deutschlands Top-Mediziner gewählt zu werden, und eine Anerkennung für die Leistung des gesamten Teams“, freut sich der erfahrene orthopädische Chirurg.

Aktuell sind einzelne Plätze frei. Für Interessenten wird zum Ausprobieren jeweils ein kostenloser Tag inklusive Mittagessen angeboten. Vereinbaren Sie einen Probetag in der Tagespflege, wir freuen uns auf Sie!

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0.

Haus Heckengäu Heimsheim



Tagespflege kocht Erdbeermarmelade

In der Tagespflege können sich die Tagesgäste regelmäßig beim Backen und Kochen beteiligen – natürlich nur, wer möchte. Und wer hilft nicht gerne beim „Gsälz“-Machen, wenn beim Abzupfen und Kleinschneiden der Erdbeeren ab und zu eine in den Mund wandern darf? Da macht auch „man“ mit! Und dann erst der Genuss: frische, selbst gekochte Marmelade aufs Butterbrot – lecker!



Die Tagespflege bietet älteren Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber Betreuung und Pflege, regelmäßig auch an einzelnen Tagen, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30-16.30 Uhr:

- Regelmäßige Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (auch Sonderkost), Nachmittagskaffee
- Pflegerische Hilfen und Maßnahmen: z.B. Medikamente verabreichen, Hilfe beim Toilettengang, Verbände anlegen oder wechseln nach ärztlicher Verordnung
- Einüben täglicher Verrichtungen, um die Selbständigkeit zu erhalten.
- Teilnahme an Aktivitäten wie Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Singen, Spaziergänge
- Teilnahmemöglichkeit an allen kulturellen Veranstaltungen im Haus und an Ausflügen.
- Beratung von pflegenden Angehörigen.